

Das Angehörigengespräch

für Pflegende



Das Angehörigengespräch – rasche und kompetente Hilfe

Um pflegende Angehörige zu entlasten, hat das Sozialministerium mit Unterstützung des Berufsverbandes Österreichischer PsychologInnen das Angehörigengespräch ins Leben gerufen.

Was sind die Ziele des Angehörigengespräches?

- Aufarbeiten psychischer Belastungen pflegender Angehöriger
- Unterstützung bei der Bewältigung seelischer Probleme und Entlastung
- Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit, Prävention
- Erhöhung der Lebensqualität der/des Angehörigen
- Eröffnung neuer Perspektiven

**Psychologinnen und Psychologen helfen
kostenlos und vertraulich.**

Wer kann das Angehörigengespräch in Anspruch nehmen?

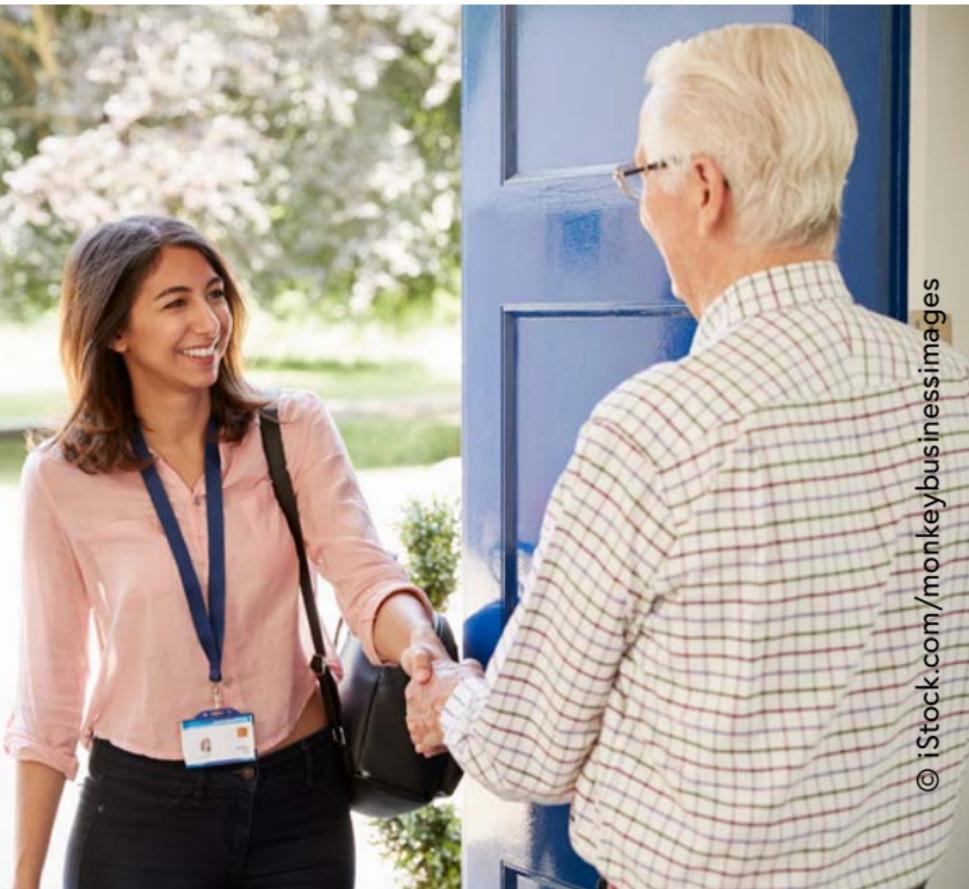
Pflegende Angehörige, die unter einer psychischen Belastung leiden und deren Angehörige Pflegegeld beziehen.

Was sind die Inhalte des Angehörigengesprächs?

- Möglichkeit zur Aussprache
- Bewusst machen der eigenen Kräfte und Stärken
- Erkennen der persönlichen Grenzen
- Achten auf das eigene Wohlbefinden
- Information und Aufklärung zur Situationsbewältigung

Wo und wie findet das Angehörigengespräch statt?

Das Angehörigengespräch ist **kostenlos** und **vertraulich** und kann je nach Wunsch entweder zu Hause, an einem anderen Ort, telefonisch oder online durchgeführt werden. Bei Bedarf sind bis zu zehn Termine möglich.





© iStock.com/ Highwaystarz-Photography

Auch möglich: Hausbesuch durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson

- **Kostenlos und vertraulich!**
- Auf Wunsch der Bezieher:innen von Pflegegeld oder ihrer Angehörigen
- **Information und Beratung** rund um das Thema Pflege (z. B. Versorgung mit Hilfsmitteln, Umgang mit Menschen mit demenziellen Beeinträchtigungen, soziale Dienste, Pflegegeld)
- Praktische Pflegetipps (z. B. Lagerung, Körperpflege)

Sie möchten das Angehörigengespräch und/oder einen Hausbesuch durch eine diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegeperson in Anspruch nehmen?

Dann vereinbaren Sie einen Termin!

Kontaktadressen

Kompetenzzentrum Qualitätssicherung in der häuslichen Pflege

Telefon: 050 808 2087

E-Mail: angehoerigengespraech@svqspg.at

(Angehörigengespräch)

wunschhausbesuch@svqspg.at

(Hausbesuch einer diplomierten
Gesundheits- und Krankenpflegeperson)

Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger

ig-pflege.at

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen

boep.or.at

Infoplattform für Pflege und Betreuung

pflege.gv.at



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK)

Stubenring 1, 1010 Wien

Fotonachweis: © iStock.com/SDI Productions

Gestaltung: BMASGPK

Druck: BMASGPK

Wien, 2026

sozialministerium.gv.at